

2. Juni 2021

EnBW Newsletter >

Ratingagentur Standard & Poor's bewertet EnBW unverändert mit A-, Ausblick stabil

Karlsruhe. Die Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) bestätigt das Rating der EnBW AG unverändert bei A-. Der Ausblick ist weiterhin stabil. Dies hat S&P am 2. Juni 2021 veröffentlicht.

S&P sieht EnBW im Rahmen der europäischen Energiewende gut positioniert mit einem Geschäftsportfolio, das sich als widerstandsfähig in wirtschaftlich schwierigen Phasen erweist. Mit einem A- Rating von S&P und einem Baa1 Rating von Moody's gehört die EnBW im europäischen Vergleich damit unverändert zu den bonitätsstärksten integrierten Energieversorgern.

Diese Einstufung deckt sich mit dem Ziel der EnBW, mit soliden Investmentgrade-Ratings bewertet zu werden.

Die Wachstumsinvestitionen im Rahmen der EnBW Strategie 2025 können nicht ausschließlich durch die Innenfinanzierungskraft gestemmt werden. Deshalb steuert die EnBW ihr Finanzprofil ab 2021 über das KPI Schuldentilgungspotenzial, das den Retained Cashflow ins Verhältnis zu den Nettoschulden setzt.

Mit einem Zielwert von 12 % sollen Wachstumsoptionen wahrgenommen und gleichzeitig die Kreditwürdigkeit sichergestellt werden. Dieser Zielwert wird regelmäßig überprüft, um ein solides Investmentgrade-Rating zu gewährleisten.

Im aktuellen Umfeld ist die EnBW somit weiter stark innerhalb der Peer Group europäischer Energieunternehmen positioniert.

Freundliche Grüße

Ihr EnBW-Team Investor Relations
investor.relations@enbw.com
+49 721 63-12060

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe • Amtsgericht Mannheim • HRB Nr. 107956
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Lutz Feldmann
Vorstand: Dr. Frank Mastiaux (Vorsitzender), Dirk Güsewell, Thomas Kusterer, Colette Rückert-Hennen, Dr. Georg Stamatelopoulos